

1. Oktober 2001

Slowakischer Ministerpräsident in St.Pölten

Pröll: Bau der Spange Kittsee wird vorgezogen

Der Bau der Straßenspange Kittsee mit der Verbindung zwischen der österreichischen Ostautobahn und der Slowakischen Republik soll nicht, wie geplant, im Jahr 2006, sondern 2003 begonnen werden. Das kündigte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Freitag in St.Pölten anlässlich eines Treffens mit dem slowakischen Ministerpräsidenten Dipl.Ing. Mikulas Dzurinda an. Eine optimale Verkehrsinfrastruktur sei eine wichtige Voraussetzung für eine gute wirtschaftliche Entwicklung und damit auch für den Erfolg der EU-Erweiterung. Daher müsse auch der öffentliche Verkehr zwischen Wien und Bratislava einschließlich des Marchegger Astes forciert werden. Pröll gratulierte seinem slowakischen Gast zu der guten wirtschaftlichen und stabilen politischen Entwicklung in der Slowakei, die heute für Niederösterreich ein kalkulierbarer gut nachbarschaftlicher Partner sei. Derzeit werde ein weiteres gemeinsames Arbeitsprogramm Slowakei-Niederösterreich vorbereitet, es soll Anfang 2002 in Bratislava unterzeichnet werden. Der Landeshauptmann informiert Dzurinda auch über die positive Stimmung zur EU-Erweiterung in Niederösterreich.

Ministerpräsident Dzurinda verwies auf die gute Zusammenarbeit zwischen der Slowakei und Niederösterreich und auf die freundschaftlichen Beziehungen zum Landeshauptmann. Es sei für ihn eine Selbstverständlichkeit gewesen, im Rahmen seines Österreich-Besuches auch in die Landeshauptstadt St.Pölten zu kommen. Die Slowakische Republik habe mit dem Beschluss des Kompetenzgesetzes vor wenigen Tagen auch Gebietskörperschaften mit Selbstverwaltung geschaffen. Damit werde Niederösterreich ab nächstem Jahr auch natürliche Partner für die regionale grenzüberschreitende Zusammenarbeit vorfinden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at